



An die Vorsitzende  
des Bezirksausschusses 01  
Altstadt-Lehel  
Frau Andrea Stadler-Bachmaier  
Tal 13

80331 München

**MOR-GB1.12**

Strategie -  
Stadtweite Gesamtkonzeption

Öffentliche, geteilte und  
vernetzte Mobilität

Datum  
18.06.2021

### **Bessere Fahrgastinformation auf dem Thierschplatz**

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 02202 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 01 - Altstadt-Lehel vom 20.04.2021

Sehr geehrte Frau Stadler-Bachmeier,

der Bezirksausschuss beantragte am 20.04.2021 die Aufnahme von Informationen zu den nächsten U-Bahn-Abfahrten im U-Bahnhof Lehel in die bestehenden Fahrgastinformationsanzeigen an der Tramhaltestelle Lehel (Thierschplatz). Zusätzlich zu den Tramlinien soll mindestens die jeweils nächste U-Bahn-Abfahrt der Linien U4 oder U5 in Richtung Odeonsplatz und in Richtung Max-Weber-Platz angezeigt werden.

Der Bezirksausschuss regt gegenüber der Münchner Verkehrsgesellschaft zudem an, die Fahrgastinformationsanzeigen auf dem Thierschplatz priorisiert im nächsten Modernisierungsprogramm zu berücksichtigen und mit neuer Technik auszustatten, die zukünftig eine umfassendere Fahrgastinformation ermöglicht.

Es handelt sich um eine laufende Angelegenheit im Sinne des Art. 37 Abs. 1 Nr. 1 der Gemeindeordnung. Zuständig ist daher der Oberbürgermeister, der das Mobilitätsreferat mit der Beantwortung beauftragt hat.

Hierzu haben wir die Münchner Verkehrsgesellschaft mbH (MVG) um Stellungnahme gebeten, die uns Folgendes mitteilte:

„Die Münchner Verkehrsgesellschaft bietet ihren Kund\*innen an rund einem Drittel ihrer Haltepunkte von Bus und Tram Anzeiger der Dynamischen Fahrgastinformation (DFI) mit Echtzeitprognosen der dort abfahrenden Linien an. Das heißt im Umkehrschluss aber auch, dass an rund zwei Dritteln der Haltepunkte (eine Haltestelle verfügt über mehrere Haltepunkte) noch keine Echtzeitinformationen zur Verfügung stehen.

Die beiden Haltepunkte der Haltestelle Lehel sind mit sogenannten DFI light ausgestattet, welche die nächsten drei Abfahrten sowie im Störfall einen Ticker anzeigen können. Im Gegensatz zu den DFI, die sich in den Wartehallen von Haltestellen befinden und damit über einen Stromanschluss verfügen, arbeiten die DFI light mit Batterie und können so flexibel an Standorten ohne Stromanschluss - wie am Thierschplatz - installiert werden.

Nun konkret zu den Anregungen der Antragsteller\*innen:

Die Anzeige der im U-Bahnhof Lehel verkehrenden U-Bahnlinien im DFI light wären grundsätzlich möglich. Wir halten sie jedoch nicht für sinnvoll aus verschiedenen Gründen:

Wie oben dargestellt, können in der DFI light nur die nächsten drei Abfahrtszeiten angezeigt werden. Da im U-Bahnhof Lehel mit U4 und U5 zwei U-Bahnlinien in beide Richtungen verkehren, stünden sehr viele Abfahrtszeiten zur Verfügung, die dann mitunter auch die Abfahrtszeiten der Tram verdrängen würden. Die Fahrgäste an der Tramhaltestelle erwarten aber dort nicht die U-Bahnabfahrtszeiten, sondern sie möchten die Abfahrtszeiten der Tram vorfinden.

Stadtweit bietet die MVG ihren Kund\*innen an den Haltepunkten die Echtzeit-Prognosen der dort abfahrenden Linien an. Das hat sich bewährt. Einzig an größeren Umsteigepunkten gibt es sogenannte Sammelanzeiger, die die Echtzeit-Prognosen aller an der Haltestelle abfahrenden Linien anzeigen. Im Unterschied zu DFI light-Geräten weisen sie eine deutlich bessere Lesbarkeit auf, gerade auch aus der Ferne.

Trotz der angespannten finanziellen Situation hält die MVG daran fest, die Ausstattung ihrer Haltestellen mit elektronischer Fahrgastinformation mit Hilfe von Fördergeldern des Bundes weiter voranzutreiben. So werden und wurden im letzten und in diesem Jahr insgesamt 300 neue Anzeiger an den Tram- und Bushaltestellen installiert. 200 dieser Anzeiger ersetzen ältere Geräte, 100 kommen neu hinzu. Diese Erneuerung und Erweiterung der DFI kostet rund 4,3 Millionen Euro. Gut zwei Millionen Euro werden dabei aus dem Förderprogramm des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur zur Digitalisierung kommunaler Verkehrssysteme finanziert.

Da für den weiteren Ausbau die Finanzierung ausschlaggebend ist und bleibt, bemühen wir uns um die Förderung weiterer Anzeiger. Bei der Festlegung der Standorte für die neuen Anzeiger orientieren wir uns an verschiedenen Kriterien, u.a. natürlich an der Fahrgastzahl, damit dieser Service möglichst vielen Fahrgästen zugutekommt. Daher können wir eine Priorisierung der Tramhaltestelle Lehel bei einer Modernisierung nicht zusagen.“

Wir hoffen, dass Ihr Antrag dennoch zufriedenstellend beantwortet werden konnte und möchten uns für Ihr Engagement im Interesse der Bürgerinnen und Bürger bedanken.

Mit freundlichen Grüßen

gez.  
MOR-GB1.12